

E.ON Energy Trading | Düsseldorf

Capricornhaus Düsseldorf – seiner Zeit voraus. E.ON Gebäude mit innovativer energiesparender i-modulFassade.

Das Capricornhaus, als Sitz der E.ON AG mit E.ON Energy Trading GmbH, ist seiner Zeit voraus. Es überzeugt durch die technologische vorausschauende Gebäudeausrüstung. Hier fließt Ökologie und Ökonomie zusammen.

E.ON ist mit einem Umsatz von € 68,7 Milliarden und rund 88.000 Mitarbeitern eines der weltweit größten privaten Energieunternehmen. Das Unternehmen ist im Jahr 2000 aus der Fusion der beiden deutschen Mischkonzerne VEBA und Viag entstanden. Inzwischen ist E.ON ausschließlich in der Strom- und Gasversorgung tätig und in rund 30 Ländern präsent. Seit Anfang 2008 bündelt E.ON alle europäischen Handelsaktivitäten in der E.ON Energy Trading. Die neue Tochter, mit Sitz in Düsseldorf, vereint alle derzeitigen Handelsaktivitäten, einschließlich des Handels mit Strom, Gas, Kohle, Öl und CO₂-Zertifikaten, unter einem Dach.

Für die neue E.ON Tochter wurde in Düsseldorf ein besonderes Firmengebäude errichtet - das Capricornhaus. Die Besonderheit des prägnanten Low-Energy-Gebäude mit seinen roten Glaspaneelen liegt vor allem in der konzipierten i-modulFassade. Die schallemissionsbelastete Lage des Gebäudes führte zur Entwicklung des multifunktionalen Fassadenmodules, das die gesamte notwendige Technik beinhaltet, um das Raumklima individuell zu steuern. Das Capricornhaus ist ein innovatives Gebäude, das Einsparungen im Primärenergiebedarf von 26% unter der erforderlichen Energieeinsparverordnung erzielt – passend zu dem Nachhaltigkeitsanspruch des E.ON Konzerns.

Frings Building Solutions GmbH
Hauptverwaltung Düsseldorf
Kleinhülsen 42 | 40721 Hilden

Tel. +49 (2103) 58 77 -105
E-Mail: kontakt@frings-building.de

www.frings-building.de

Ein guter Arbeitsplatz bietet Tageslicht, eine angenehme Temperatur, frische Luft und eine highperformance IT- und TK-Systemlandschaft. Diese besonders anspruchsvolle und strukturierte ITK-Infrastruktur realisierte die Frings Building mit den Komponenten des Systemherstellers „CommScope/Systemax“, welche allerhöchste Anforderungen erfüllen. Eine große Herausforderung für die zuständigen Techniker war der Platz-

Rund 450.000 m Datenkabel bilden die Basis für eines der modernsten Netzwerke Deutschlands. Damit steht den Nutzern ein zukunftsweisendes 10-Gigabit-Ethernet-Netzwerk zu Verfügung.

mangel in den Verteilerräumen.

Die Frings Building löste das Problem, indem sie das VisiPatch-System einsetzte und die Möglichkeit schuf, 600 Ports in einem Netzwerkschrank aktiv schalten zu können. Rund 450.000 m Datenkabel bilden die Basis für eines der modernsten Netzwerke Deutschlands. Damit steht den Mitarbeiter im Capricorn ein zukunftsweisendes 10-Gigabit-Ethernet-Netzwerk zu Verfügung, das durch den Einsatz der neuesten Systemax-Produktfamilie realisiert wurde.

Sämtliche Technik zur Steuerung des Raumklima ist in den Fassadenelementen untergebracht. Die komplette Grundfläche steht den Nutzern auf diese Weise vollkommen frei zur Verfügung. Keine Pfeiler, keine zentrale Technik, die die Raumaufteilung oder den freien Blick stören würden. Die wichtigste Funktion übernehmen jedoch die speziell entwickelten Trader-Arbeitsplätze. Aufgrund der fugenlosen Verarbeitung und der massiven Wirkung des Werkstoffs erzeugt die Installation den Eindruck eines einzigen homogenen Moduls.

Fakten

Bauzeit: ca. 8 Monate

Arbeitsplätze: 1.000

Die Anforderungen:

Hochredundanter Backbone für 10 GB-Ethernet mit 810 LC-Glasfaser Links, Tertiärverkabelung nach Cat. 6a UTP

Produktinformationen:

Datenkabel: Systemax GigaSpeed X10D 3031 UTP Cat. 6a

Anschlusskomponenten:

GigaSpeed X10D MGS 500 Cat.6a

VisiPatch: X10D 3600 Cat.6a

Glasfaser: LazrSpeed MM 2x12 OM3

Besonderheiten:

Wegen Platzmangel in den Verteilerräumen wurde das VisiPatch-System von Systemax eingesetzt. Durch den Einsatz von VisiPatch können bis zu 600 Ports in einem Netzwerkschrank aktiv geschaltet werden.

